

Photovoltaik – eine gute Investition

Positiv auf die Wirtschaftlichkeit haben sich einige politische Entscheidungen und Marktentwicklungen ausgewirkt:

- Gestiegene Strompreise / gesunkene Modulpreise
- Wegfall der Mehrwertsteuer bei Lieferung und Montage von PV-Anlagen und Speichern (Aufwendige Rückerstattung beim Finanzamt entfällt)
- Steuerfreiheit für Einkünfte aus dem Betrieb kleiner und mittlerer PV-Anlagen
- höhere Vergütungssätze und zwei neue Betreibermodelle für PV-Anlagen durch Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG)
- Solarmodule je nach Verlauf des täglichen Stromverbrauches auch auf Ost- und Westdächern rentabel

Modell Eigenverbrauch oder Volleinspeiser

Bei der Planung einer PV-Anlage müssen Sie sich als Hausbesitzer:in entscheiden: Entweder Sie legen Ihre Anlage auf einen hohen Eigenverbrauch aus, sparen Stromkosten und erhalten für den eingespeisten Strom eine geringe Vergütung. Dies macht vor allem bei der Planung einer PV-Anlage in Kombination mit starken Stromverbrauchern (z. B. Wärmepumpe und / oder Elektroauto) Sinn. Oder Sie speisen den Strom komplett ins Netz ein. Dann bekommen Sie eine deutlich höhere Einspeisevergütung, sparen aber keinen Cent bei der Stromrechnung.

Das Solarkataster hilft Ihnen bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Anlagenkonzept, ersetzt aber keine individuelle Beratung und Information durch Solarexperten.



Bild: © 4th Life photography/fotolia.com

Initiative Sonne sucht Dach

Das Solardachkataster ist Bestandteil der Initiative Sonne sucht Dach, die der Kreis Gütersloh mit seinen Kommunen und regionalen Partnern (Kreishandwerkerschaft, Kreditinstitute, Energieberater, Solarfirmen und Energieversorger) 2013 ins Leben gerufen hat.

Ziel des Netzwerkes ist es, Privathaushalte und Unternehmen bei der Planung und Errichtung von Solaranlagen (Photovoltaik und Solarthermie) fachlich zu unterstützen und damit die Energiewende voranzutreiben.

Ansprechpartnerin beim Kreis Gütersloh

Klimaschutz und Planung

Ulla Thering

Tel. 05241 – 85 2762

altbauneu@kreis-guetersloh.de



Mehr zu den Aktivitäten der Initiative, zur Solaranlagentechnik, Förderung und zur Solarberatung finden Sie unter folgenden Links:

www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh

www.solarkataster-kreis-gt.de

Das Solardachkataster wird unterstützt durch:



Ansprechpartner in den Kommunen

Stadt Borgholzhausen

umwelt@borgholzhausen.de • Tel. 05425 – 807 241

Stadt Gütersloh

umweltschutz@guetersloh.de • Tel. 05241 – 82 2129 / 82 3528

Stadt Halle (Westf.)

umweltfoerderung@hallewestfalen.de

Tel. 05201 – 183 286 / 183 284

Stadt Harsewinkel

Florian.Thoene@harsewinkel.de • Tel. 05247 – 935 148

Gemeinde Herzebrock-Clarholz

C.Huettemann@herzebrock-darholz.de

Tel. 05245 – 444 232

Gemeinde Langenberg

klimaschutz@langenberg.de • Tel. 05248 – 508 47

Stadt Rheda-Wiedenbrück

annika.holtthaus@rh-wd.de • Tel. 05242 – 963 390

Stadt Rietberg

klima@stadt-rietberg.de • Tel. 05244 – 986 279

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

klimaschutz@stadt-shs.de

Tel. 05207 – 8905 5143 / 8905 5117

Gemeinde Steinhagen

umwelt@steinhagen.de • Tel. 05204 – 997 213 / 997 233

Stadt Verl

klimaleitstelle@verl.de • Tel. 05246 – 961 107

Stadt Versmold

heike.brueggemann@versmold.de • Tel. 05423 – 954 265

Stadt Werther (Westf.)

energieberatung@stadt-werther.de • Tel. 05203 – 705 82

Überreicht durch:



Kann dein Haus Sonne?

Mit dem Solardachkataster findest du es schnell heraus.

Jetzt für Ihr Dach testen



Kann dein Haus Sonne?

Mit dem Solardachkataster im Kreis Gütersloh finden Sie es schnell heraus.

Das Solardachkataster ist eine Internetkarte, mit der Sie das Solarpotenzial Ihres Haus- oder Firmendaches interaktiv abfragen können.

Sie erhalten eine Ersteinschätzung zu vielen konkreten Fragen. Zum Beispiel:

- Lohnt sich eine Photovoltaik- und/oder Solarthermieanlage auf meinem Dach?
- Wie sollte meine Solaranlage dimensioniert werden, um eine hohe Eigenversorgung mit Strom oder Wärme zu erzielen?
- Wie wirkt sich der Einbau eines Batteriespeichers oder die Kombination mit einer Wärmepumpe oder einem Elektroauto aus?
- Wie teuer wird die Solaranlage und nach wie vielen Jahren rechnet sie sich? Wie kann sie finanziert werden?

Nutzen Sie die Vorzüge des Solardachkatasters

- Einfache Bedienung durch einen Vier-Schritt-Assistenten
- Wirtschaftlichkeitsrechner, der Ihre individuellen Wünsche und Vorgaben berücksichtigt (zum Beispiel hoher Eigenverbrauch, Mieterstrom, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Elektroauto, Finanzierung)
- Übersichtskarte mit Fachleuten, die Ihnen bei der Planung und Umsetzung des Solarprojektes helfen
- Anwendung auf Mobilgeräten wie Tablet und Handy möglich

So funktioniert der Online-Check

Checken Sie das Solarpotenzial Ihres Daches in vier einfachen Schritten.

Schritt 1

Gehen Sie in das kreisweite Solarkataster:

www.solarkataster-kreis-gt.de

Klicken Sie in der Kreiskarte Ihren Ort an und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus (Photovoltaik oder Solarthermie).

Schritt 2

Geben Sie Ihren Straßennamen und die Hausnummer in das Feld „Suche“ ein oder klicken Sie in die Karte und suchen Ihr Hausdach selbst. Wird das Dach vom System teilweise farbig (orange bis gelb) dargestellt, sollten Sie mit dem Erstcheck fortfahren.

Solarkataster

Suche ...

Karte

Wählen Sie eine Kategorie:

- Photovoltaik
- Solarthermie

Legende Einstrahlung

hohe Einstrahlung weniger hohe Einstrahlung

Informationen

→ Ihre Vorteile

→ Technik

→ 10 Schritte zur eigenen Photovoltaikanlage

→ 10 Schritte zur eigenen Solarthermieanlage

→ Berechnungsgrundlage

→ Weiterführende Informationen

Geodaten © Land NRW (2017) (d-de/by-2-0), Karte © OpenStreetMap-Mitwirkende, Imprint

Wählen Sie Ihren Wohnort → 2 Wählen Sie Ihr Gebäude → 3 Wirtschaftlichkeit berechnen → 4 Fachleute finden

Schritt 3

Aktivieren Sie den Wirtschaftlichkeitsrechner durch einen Klick auf „Okay“. Passen Sie die voreingestellten Ausgangsdaten auf Ihre Situation und Wünsche an.

Auf Grundlage Ihrer Angaben und im System hinterlegter Daten erhalten Sie dann einen Vorschlag für eine Anlage, die Ihren Bedürfnissen nahekommt. Das Ergebnis können Sie ausdrucken oder als PDF speichern.

Schritt 4

Da das automatisierte Verfahren nur eine grobe Ersteinschätzung ermöglicht, bieten wir Ihnen in einer Übersichtskarte Kontaktdaten von Fachleuten an, die Ihnen bei der Detail-Planung und praktischen Umsetzung Ihres Solarprojektes vor Ort weiterhelfen.



www.solarkataster-kreis-gt.de

Bildauszug aus dem Solardachkataster (Schritt 2).

Ihr Weg zur eigenen Solaranlage



1. Prüfen Sie mit Hilfe des Solardachkatasters, ob Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet ist und welches Anlagenkonzept Ihren Bedürfnissen am nächsten kommt.
2. Nehmen Sie eine unabhängige Energieberatung in Anspruch und klären dabei:
 - Dacheignung und nötige Vorarbeiten
 - Technische Fragen und Genehmigungsrecht
 - Wirtschaftlichkeit und Förderung
 - Fragen, die den Energieversorger betreffen
3. Holen Sie mindestens drei Angebote von Fachfirmen ein.
4. Stellen Sie vor dem Bau die Finanzierung bei einer Bank sicher.
5. Vergeben Sie den Auftrag (eventuell nach erneuter Rücksprache mit dem neutralen Energieexperten).
6. Melden Sie sich bei der Bundesnetzagentur (nur PV*) an. <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>
7. Lassen Sie Ihre Anlage versichern und nutzen Sie die auf Ihrem Dach erzeugte Energie effizient.